

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Hinweisschilder auf Bezirksbibliotheken
im Stadtraum

Beschluss-Nr.: VIII-1647/2020 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 03.11.2020 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

in Erledigung der Drucksache
Nr.: VIII-1096

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

1. Zwischenbericht

Hinweisschilder auf Bezirksbibliotheken im Stadtraum

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 32. Sitzung am 13.05.2020 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-1096

„Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, ob und wie Hinweisschilder auf die Pankower Bezirksbibliotheken angebracht werden können, um die Sichtbarkeit der Bibliotheken zu erhöhen. Hierzu sollen für die einzelnen Bibliotheken geeignete Standorte im Stadtraum identifiziert werden.

Die Schilder sollen mit dem Namen der jeweils nahegelegenen Bibliothek und einem Richtungspfeil versehen sein.

Als konkrete Anbringungsmöglichkeiten sind beispielsweise Straßenlaternen und (Straßen-) Schilderpfosten zu prüfen.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Für sämtliche Standorte der acht Stadtbibliotheken Pankows wurden seitens des Bezirksamtes mittlerweile potenzielle Orte für Hinweisschilder im Stadtraum ermittelt und als Fotodokumentation festgehalten. Auf Basis der Dokumentation wird nun ermittelt, an welchen dieser Orte tatsächlich Hinweisschilder angebracht werden können. Parallel werden die entstehenden Kosten ermittelt und die Frage der Kostenübernahme für die Beschilderung geklärt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister